

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung

vom

6. April 2001

in der

Käschschür

in

Oberdorf

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung
des Gewerbe Puls Langendorf – Oberdorf – Rüttenen und Region
vom 6. April 2001 um 19.30 Uhr in der Kächschür
in Oberdorf

<u>Vorsitz</u>	Anton Sonderegger, Präsident
<u>Anwesend</u>	siehe Teilnehmerliste
<u>Gäste</u>	Patrick Schlatter, Vize-Gemeindepräsident Oberdorf; Adrian Ludäscher, Gemeindegeschreiber Langendorf; Markus Hauri, Präsident Gewerbe Lebendiger Unterleberberg
<u>Entschuldigungen</u>	siehe Teilnehmerliste
<u>Protokoll</u>	Andreas Gasche, Sekretär

Traktanden

- ☺ Begrüssung / Entschuldigungen
 - ☺ Wahl der Stimmezähler(innen)
 - ☺ Genehmigung Protokoll der GV vom 16. Juni 2000
 - ☺ Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
 - ☺ Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung
 - ☺ Dechargeerteilung
 - ☺ VISION 2001
 - ☺ Festsetzung der Jahresbeiträge
 - ☺ Genehmigung des Budgets 2001
 - ☺ Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren
 - ☺ Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)
 - ☺ Anträge der Mitglieder
 - ☺ Verschiedenes / Mitteilungen
-

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Der Präsident begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder des Gewerbe Puls. Einen speziellen Gruss richtet er an die Gäste Patrick Schlatter (Vize-Gemeindepräsident aus Oberdorf), Adrian Ludäscher (Gemeindeschreiber Langendorf), Markus Hauri (Präsident Gewerbe Lebendiger Unterleberberg) sowie Kantonsrat und GALOR OK-Präsident Roland Frei.

Im weiteren heisst er die anwesenden Neumitglieder jetzt schon herzlich willkommen.

Anton Sonderegger gibt die wichtigsten Entschuldigungen bekannt, insbesondere entschuldigt er Regierungsrat Dr. Thomas Wallner, die Gemeindepräsidentin aus Rüttenen, Heidi Pauli und den Präsidenten des Gewerbevereins der Stadt Solothurn, Stefan Blaser. Die weiteren Namen sind auf der Präsenzliste einzusehen.

2. Wahl der Stimmzähler(innen)

Der Präsident bestimmt höflich die Herren Walker, Orlando und Neuenschwander. Da sich niemand als Gegenkandidat(in) meldet, werden die Nominierten einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der GV 2000 vom 16. Juni 2000

Das Protokoll wurde nach der Versammlung an alle Mitglieder verschickt. Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt und beim Verfasser verdankt.

4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Anwesenden den folgenden Jahresbericht: „In insgesamt sieben Sitzungen hat der Vorstand des Gewerbe Puls die laufenden Geschäfte des Vereines im ersten Jahr des neuen Jahrtausends erledigt. Die Zusammenarbeit mit unserem neuen Sekretariat hat sich eingespielt und bereits bewährt.

Die zahlreichen Aktivitäten des verflossenen Jahres begannen mit dem Info-Abend über das Thema ‚Übergang zur Gegenwartsbesteuerung‘ mit dem Chef der Steuerverwaltung Erwin Widmer, durchgeführt im Rest. Weberhüsli, Oberdorf am 29. Februar 2000.

Ein ausserordentlicher und spezieller Anlass war der ‚Schaufensterwettbewerb‘ mit dem Thema ‚Langendorf begrüsst Slowenien als Gastland‘, durchgeführt letzten Frühling anlässlich des Bezirksmusiktages in Langendorf. Die Zusammenarbeit mit dem OK der Musikgesellschaft Langendorf war vorzüglich und das Echo auf den Wettbewerb war ausserordentlich gross.

Zum zweiten Mal wurde in den drei Gemeinden ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Als Preise winkten Gutscheine des Gewerbe Puls im Wert von insgesamt Fr. 1450.00, der grösste Teil davon gesponsert durch die Firmen Sonderegger, Raiffeisenbank und Künzli-Textilien.

Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten (Fortsetzung)

Die Dreier-Jury (Breiter Fritz, Zappa Toni, Kronenberg Peter) hatte wiederum 26 Kunstwerke aus allen Gemeinden zu bewerten. Die drei Erstrangierten wurden am Herbstausflug des Gewerbe Puls zur Betriebsbesichtigung in die Firma Bargetzi in Rüttenen eingeladen und mit einem Presseartikel publiziert. Die Reaktionen auf diesen Blumenschmuckwettbewerb waren sehr positiv, deshalb besteht die Absicht die Aktion dieses Jahr zu wiederholen. Ein wichtiges Ziel dieses Wettbewerbes ist die Bekanntmachung der Gutscheine des Gewerbe Puls in der Bevölkerung.

Der Internetauftritt des Gewerbe Puls mit einer eigenen Homepage wurde zusammen mit der zweiten Auflage der Broschüre geplant und auch umgesetzt. Nach Anfangsschwierigkeiten läuft nun unsere Homepage seit gut einem halben Jahr einwandfrei und wird täglich besucht. Jedes Mitglied kann seine Aktivitäten gratis aufschalten lassen und so zusätzlich profitieren.

Immer noch gibt es bei etlichen Gewerblern grosse Skepsis gegenüber den neuen Kommunikationstechniken, auf der anderen Seite ist es für viele das tägliche Brot. Jedenfalls ist für uns klar, dass dieser Trend eindeutig und unumkehrbar ist und wir dabei sein wollen. Im Gegensatz zu vielen in der ‚New Economie‘ sind wir mit bescheidenen Mitteln eingestiegen und haben ein Projekt realisiert, welches für alle äusserst günstig ist und zudem ausbaufähig.

Am 9. September fand unser traditioneller ‚Herbstausflug‘ statt. Dieses Mal führte uns die Reise in die nähere Umgebung zu der Firma Bargetzi & Biberstein AG in Rüttenen. Die interessante Führung, der Apéro und das anschliessende Nachtessen fanden bei der grossen Teilnehmerschar guten Anklang. Wir möchten der Firma Bargetzi nochmals für ihr sehr grosszügiges Entgegenkommen und den interessanten Nachmittag danken.

Am 21. November fand die Gründungssitzung für das OK der GALOR 2003 statt. Roland Frei erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Das OK hat bereits erste Vorarbeiten geleistet. Wir danken Roland Frei für seine Bereitschaft, diesen Anlass wiederum zum Erfolg zu führen.

Zum sechsten Mal fand anfangs Dezember der Weihnachtsmarkt statt. Ein Anlass, der aus dem Dorf nicht mehr wegzudenken ist. Jedes Jahr wird der Andrang grösser. Zum zweiten Mal wurden die ‚Samichläuse‘ in den drei Dörfern als Werbeträger für den Markt aufgestellt. Auf vielseitigen Wunsch wurden sie erstmals bis Jahresende stehengelassen. Das Ponyreiten war natürlich der grosse Renner bei den Kindern.

"Ich danke meinen Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand und dem Sekretariat Andreas Gasche, vom KGV für die effiziente, äusserst kollegiale und sehr angenehme Zusammenarbeit."

Die Versammlung quittiert den Jahresbericht mit Applaus. Der Vize-Präsident, Adrian Herzog, bedankt sich beim Präsidenten für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig betont er auch, dass das Team rund um den Präsidenten ausgezeichnet funktioniere.

Aus dem Publikum kommen keine Fragen und Einwände zum Jahresbericht. Der Präsident wird mit nochmaligem Applaus entlastet.

5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung

Der Kassier, Thomas Lüthi, stellt die Rechnung 2000 vor. Er muss dieses Jahr ein Defizit von rund Fr. 2'718.20 bekannt geben. Der Fehlbetrag ergibt sich aus einem Aufwand von Fr. 17'857.00 und Einnahmen von Fr. 15'138.80.

Die Erträge bestehen vor allem aus Mitgliederbeiträgen (Fr. 14'935.00) und Zinserträgen (Fr. 203.80). Die Ausgaben bestehen aus Generalversammlung (Fr. 1'397.30), Löhne und Gehälter (Fr. 6'450.--), Zinsaufwand (Fr. 5.--), KGV (Fr. 3'350.--), Büro- und Verwaltungsaufwand (Fr. 1'180.20), Aktivitäten (Fr. 4'538.20) sowie sonstige Aufwendungen (Fr. 936.30).

In der Bilanz stehen Aktiven in der Höhe von Fr. 20'926.60, Fremdkapital (Kreditoren) von Fr. 199.95, Verpflichtungen aus Gutscheinen von Fr. 5'314.15 und ein Eigenkapital von Fr. 15'412.50 gegenüber. Dies ergibt einen Verlust von Fr. 2'718.20.

Der Revisorenbericht wird im Namen der Revisoren Greti Herzog und Mario Riva von Greti Herzog verlesen. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Genehmigung. Die Rechnung ist gut geführt und kann von der Versammlung genehmigt werden. Die Revisoren danken dem Kassier für seine Arbeit. Auch der Präsident schliesst sich diesem Dank an. Thomas Lüthi hat die Stelle gewechselt und wird deshalb als Kassier an dieser GV zurücktreten. Die Versammlung genehmigt die Rechnung und den Revisorenbericht einstimmig.

6. Dechargeerteilung

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

7. VISION 2001

Vorstandsmitglied Kurt Leisi stellt den Anwesenden die folgenden Aktivitäten vor:

Als erstes informiert er über den Blumenwettbewerb 2001. Die Ausschreibung beginnt im Mai und Juni. Der Wettbewerb dauert bis Anfang Sommer. Die Jury besteht aus den Herren Fritz Breiter (Künstler), Peter Kronenberg (Bezirkslehrer) und Toni Zappa (Gärtner). Die Preisverleihung findet im Rahmen des Herbstausfluges statt. Die Versammlung stimmt dieser Aktivität zu.

Als nächstes wird eine neue Idee vorgestellt. Man möchte im Jahr 2001 einen Lehrlingstag organisieren. Der Anlass findet am 5. Juli 2001 statt. Ziel ist es, die Lehrlinge aus den drei Dörfern zusammenzuführen. Man will aber auch die Lehrlinge ehren, welche die Prüfung bestanden haben. Auch hier unterstützt die Versammlung die Aktivität.

Annemarie Sury informiert kurz über die Herbstreise. Diese findet am Samstag, 8. September 2001 statt. Ohne alles zu verraten, gelingt es Annemarie Sury, die Leute „gluschtig“ zu machen. Stichworte sind: „Tunnelkino“ und ein gutes Essen.

In diesem Jahr soll auch die Überarbeitung der Broschüre und des Internetauftrittes an die Hand genommen werden. Auch dieser Aktivität stimmt eine grosse Mehrheit der anwesenden GV Puls Mitglieder zu.

VISION 2001

(Fortsetzung)

Der Weihnachtsmarkt findet am Sonntag, 2. Dezember 2001 statt. Die Stände stammen voraussichtlich erneut aus Grenchen.

Kurt Leisi gibt bekannt, dass man im Jahr 2003 eine GALOR plant. Das OK unter der Leitung von Roland Frei hat die erste Sitzung in wenigen Wochen.

Man versucht zudem auch vermehrt mit den umliegenden Gewerbevereinen zusammenzuarbeiten. Der Präsident ruft die Mitglieder noch einmal zur aktiven Mitarbeit auf.

Die Versammlung genehmigt das Jahresprogramm mit grossem Mehr.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben gleich wie bisher. Das heisst:

Gewerbe Puls:

Grundpauschale Fr. 150.--

Zuzüglich für Festangestellte Fr. 10.-- bis maximal Fr. 200.--

Zu diesem Beitrag kommt der Beitrag des KGV.

Die Versammlung will an diesen Beiträgen nichts ändern und heisst sie gut.

9. Genehmigung des Budgets

Der Kassier stellt das Budget vor. Dieses sieht bei Einnahmen von Fr. 19'800.-- und einen Aufwand von Fr. 16'600.-- einen Gewinn von Fr. 3'200.-- vor. Der Kassier hat sich beim Budgetieren der Ausgaben an den Zahlen der Rechnung 2000 orientiert. Bei den Einnahmen sollte die Broschüre etwa Fr. 4'000.-- abwerfen.

Das Budget wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Diskussion genehmigt.

10. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und Rechnungsrevisoren

Die Mitglieder im Vorstand wollen alle bleiben. Die Generalversammlung wählt deshalb:

- ☺ Anton Sonderegger zum Präsidenten
- ☺ Adrian Herzog zum Vize-Präsidenten
- ☺ Kurt Leisi (Werbung)
- ☺ Ueli Büchli kommt anstelle von Thomas Lüthi (Finanzen) und
- ☺ Annemarie Sury (Aktivitäten im Verein)
- ☺ Das Sekretariat bleibt weiterhin bei Andreas Gasche vom KGV

Als Rechnungsrevisoren werden gewählt:

- ☺ Mario Riva, bisher; Pia Gasche, neu und Heinz Linder, Ersatz.

11. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)

Der Präsident gibt folgende Mutationen bekannt:

Austritte

Flückiger Brigitte, Oberdorf
Heilsarmee, Langendorf
Ingold's Body Gym, Langendorf
Wachsmuth Roger, Langendorf (Geschäftsaufgabe)

Eintritte

Dominkovits Peter, Innen- und Aussenrenovationen, Langendorf
Kneubühler Hans-Ueli, Kneubühler Mode, Solothurn

Anton Sonderegger kann die beiden Neumitglieder begrüßen. Die Gewerbler heissen die beiden mit einem kräftigen Applaus in ihren Reihen willkommen.

12. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes / Mitteilungen

Der Präsident erklärt, dass Mitglieder des Gewerbe Puls, welche für den Gemeinderat kandidieren, in Langendorf, Oberdorf und Rüttenen mit Inserat unabhängig von der Parteizugehörigkeit unterstützt werden. In Langendorf sind dies Roland Frei, Doris Herzog, Walter Ledermann und Carlo Riva; zusätzlich wird der Gewerbeverein für KR Roland Frei ein Inserat für die Wahl zum Gemeindepräsidenten schalten.

Im Moment sind in Oberdorf und Rüttenen noch keine Listen vorhanden. Der Präsident erklärt ebenfalls unmissverständlich, dass an der GV keine Wahlreden von Kandidaten gehalten werden, da dies den Rahmen der GV sprengen würde.

Andreas Gasche weist in seinem Grusswort des KGV auf die KMU-Frauen hin. Diese Organisation ist im Wachstum begriffen. Als grosse gewerbepolitische Brocken bezeichnet er die Neuaufgleisung der Umfahrungen Solothurn und Olten, die Diskussion über die Ladenöffnungszeiten und die Revision des Steuergesetzes.

Der Vize-Gemeindepräsident von Oberdorf, Patrick Schlatter dankt für die Einladung und wünscht dem Gewerbeverein ein erfolgreiches Jahr.

Adrian Ludäscher dankt dem Gewerbeverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, den Beitrag an die Dorfchronik. Er kündigt an, dass in Bälde eine Homepage der Einwohnergemeinde Langendorf aufgeschaltet wird. Er wünscht dem Verein viel Erfolg.

Markus Hauri überbringt die Grüsse des benachbarten Gewerbevereins Lebendiger Unterleberberg. Er wünscht sich, dass die Vereine vermehrt zusammenarbeiten und auch von Zeit zu Zeit über den Hag schauen. Er freut sich, heute im zweiten Teil neue Leute kennen zu lernen und weist auf einen Anlass zur Mehrwertsteuer hin.

Verschiedenes / Mitteilungen

(Fortsetzung)

Der Präsident möchte im kommenden Jahr vermehrt in der Mitgliederwerbung aktiv sein. Der Verein will gezielt Inhaber von KMU ansprechen.

Anton Sonderegger dankt allen Vorstandsmitgliedern für den Einsatz und den anwesenden Mitgliedern und Gästen für die aktive Teilnahme.

Schluss der Generalversammlung: 20.55 Uhr

Für das Protokoll



Andreas Gasche
Sekretär